

Suzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nr. 139.

den 21. Mai 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Hofmeister & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Getauft in Luzern.

Den 17. Mai:
Juliana Elisabetha, ein Mädchen des Hrn. Anton Gut, Zimmermann, von Reiden.

Den 18. Mai:
Emma Katharina, ein Mädchen des Hrn. Bernard Schenker, Geschäftsgang, von Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 19. Mai:
Jgfr. Louise Egli, Privatlehrerin, von Oberkirch, im Bruch, 45 Jahre alt.
Ein Mädchen des Hrn. Anton Kreienbühl von Willikon; nach der Geburt.

Beerdigung Weider: Freitag den 22. Mai.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Wittwer Josef Käber sel. von Eblon, Landmann, im Moos,
Samstag den 23. Mai.

Anzeigen.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbaugesetzes vom 28. Oktober 1864 wird anmit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß folgende Besitzer beim Stadtrathe die Erklärung abgegeben, daß sie auf ihrer Liegenschaft zu bauen beabsichtigen. Die Bauten sind ausgeheckt und die Pläne liegen im Bureau des Bauinspektors von heute an bis und mit dem 28. Mai nächsttünftig, während welcher Zeit davon Einsicht genommen und zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung geltend gemacht werden können.

1. Hr. Michael Imhof, ein Wohnhaus im Untergrund;
2. Hr. Robert Walli, ein Wohnhaus an der nordern Sebergasse.

Luzern, den 14. Mai 1868.
Rathens der Baukommission,
Der Präsident:
für denselben,
Das Mitgl.:
S. Zimmermann.

Steigerungs-Rückruf.

Die im Tagblatt Nr. 136 und 138 vom 18. und 20. dieß ausgeforderte Fahrabsteigerung in Konkursachen des Paul Steiger, gemeyener Geschäftsgang in Sempach, wird hiemit verschoben.

Sempach, den 20. Mai 1868.
Für die Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
F. Z. Steirermann.

Holzsteigerung.

Montag den 23. Mai, Vormittags 10 Uhr, werden im Rothwald gegen baare Bezahlung versteigert: 15 Stück schönes Bauholz, 14 schöne Säghölzer, 14 Klafter büres tannenes Brennholz und 1000 Staudenwellen.

Sursee, den 18. Mai 1868.
Josef Ropp, Oberförster.

II. Schiesstag in Malters

den 24. Mai nächsthin.

Freundlichen Zuspruch erwartet
3232] Der Schützenrath.

3243]

Auf dem Gütlich Donnerstag den 21. Mai (Auffahrtstfest): CONCERT des Stadt-Orchesters.

PROGRAMM.

1. Schützenmarsch von Wille.
2. Ouverture aus „Orpheus“ von Offenbach.
3. Morgenblätter, Walzer von Strauß.
4. Potpourri aus „Ernani“ von Verdi.
5. Bertha, Polka Mazurka von Parlow.
6. Cavatina aus der Oper „Robert der Teufel“.
7. En avant, Marsch von Steffens.
8. Ouverture „Jean de Paris“ v. Boieldieu.
9. Nieder-Quadrille von Strauß.
10. Arie aus der Oper „Barbier von Sevilla“.
11. Polka „Leichter Sinn“ von Faulk.
12. Galopp „Bruder lustig“ von Babil.

Eintrittspreis in die beiden Gärten 20 Cts. Kinder frei.
Im Hause und vor dem Hause kein Entrée.

Es ladet höflich ein

S. Vokker, Wirth.

3286]

Bierbrauerei Seefeld.

Heute Donnerstag den 21. Mai (Auffahrt) bei günstiger Witterung:

CONCERT

von der Musikgesellschaft der Familie Anie.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

K. Birrer.

3266]

Café du Lac.

Heute Donnerstag den 21. Mai:

CONCERT,

gegeben

von einer Abtheilung der Musik-Capelle des 69. Infanterie-Regiments aus Preußen, unter Leitung des Hrn. Felix Dehner.
Anfang 9 Uhr (im Garten).

3245]

St. Karli.

Donnerstag den 21. Mai (Auffahrt):

Musikalische Unterhaltung

von Arnet & Comp.

Anfang Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Nur bei günstiger Witterung.

Es ladet höflich ein

Daber, Wirth.

3268]

Im Falken

heute Donnerstag den 21. Mai (Auffahrtstfest):

Concert des Stadtorchesters.

Anfang Abends 8 Uhr.

NB. Bei ungünstiger Witterung Anfang Nachmittags 3 Uhr.



Alte Fässer!!

von 10 bis 300 Maß haltend,
läuft J. Seagli, Küfermeister,
Kapellgasse, Luzern.

3276] Eine Tochter, welche französisch spricht und schreibt, wünscht einen Platz in einem Laden als Zimmermädchen oder Bonne, könnte sogleich eintreten. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

Mechanisches Theater

vis-à-vis dem Bahnhof.

Täglich bis Sonntag Vorstellungen um 8 und 8 Uhr.

Freitags um 5 Uhr eine Kinder-Vorstellung.

Eintrittspreis per Kind 15 Cts., 15 Cts.

Zu der Abend-Vorstellung Vorzeigung und Erklärung des Kunststückes vom sprechenden Kopf. [3281]

3271] Der Unterzeichnete, welchem i. J. die hier mit vielen Kosten und Bemühungen erbaute Stereoskopmaschine während seiner Abwesenheit versteigert wurde, statet nun hiemit den Herren Gebrüder Zimmermann, Bierbrauer in Weggis, welche die besagte Maschine, zur Wirthschaft benutzend, im Garten aufgestellt haben, für den innern unentgeltlich verabschiedeten Mechanismus, als: 30 Rahmen, die 2 Maschinenhäuser und die 2 Thürme u. den verbindlichen, herzlichsten Dank ab und wünscht der ganzen wohlthätigen Familie Zimmermann ihr Leben lang Glück und Segen.
Luzern, den 20. Mai 1868.
Joh. Probstmeyer aus Lyrol.

Anis für Aerzte!

Sehr billige Medizingläser
sind in allen Größen zu haben
bei
Emil Rächler,
3283] Grendel 104 A.

3273] Eichenholz.

Unterzeichneter wünscht circa 120 Stück geschnittene Eichenlatten von 9' Länge, 5 bis 6" Breite und 1" Dicke zu kaufen; ferner ein Laden von 21' Länge, 8" Breite und 2" Dicke. Das Holz muß gesund und astfrei sein. Briefe mit billiger Preisangabe werden franco gewünscht.
Seo Enzmann, Wirth, Stähli.

Zu kaufen gesucht:

Eine kleine, leichte, gangbare, in bestem Zustande erhaltene Chaise. Französische Offerten unter Chiffre KG Nr. 3274 befördert die Expedition dieses Bl. [3274]

Offene Stellen!

Durch Unterzeichnetes können sofort bestens placirt werden:

- a. mehrere gewandte, französisch und wenn möglich auch englisch sprechende Kellerer;
- b. mehrere mit erprobten Sprachen vertraute Kellererinnen;
- c. zwei tüchtige Chefs de cuisine in Hotels ersten Ranges zu grossem Lohne;
- d. ein wenn möglich in hiesiger Stadt wohnender intelligenter Jüngling als Ausläufer in ein Bantgeschäft;
- e. mehrere Kellerer, St. und Landkuchner.

Bureau Bähmann,
3184] Kapellplatz, Luzern.